

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 68. Freitag, den 6. September 1822.

Rachstehendes müssen wir unsern Lesern, auf Veranlassung des Einsenders, mit diplomatischer Genauigkeit mittheilen, zweifeln aber, demselben durch die Erfüllung seines Anverlangens einen besondern Dienst erwiesen zu haben.

An den Redacteur des Tageblattes.

Leipzig d. 1. Sept. 1822.

P. P.

Hiermit ersuche Ihnen, beyliegende Annoncë gütigst, aber ohne Umänderung, ins Leipz. Tageblatt nächstfolgende No. 68 desselben einzurücken.

Im Unterlassungsfall, oder Umänderung derselben Anzeige werde Copia an Se. königl. Majestaet einsenden, und ihre etwanige Unterlassung melden.

Dero

ergebenster

J. G. F. M.

N. S. ich bin von glaubwürdigen Personen fest überzeugt, daß Se. Majestaet des Mittags dieses Tageblatt persönlich lesen

Der Vorige

Wunsch:

Leipzig eine der, in Hinsicht seiner schönen Einrichtungen, vorzüglichsten Städte in Deutschland, welche aber wie ein jedes Werk der Menschen, in einem höhern oder niedern Grade der

Unvollkommenheit steht; theils ist so manches noch nicht in Erwägung gebracht, oder nicht genugsam in Betrachtung gebragt worden; nehme mir daher die Freiheit nur 2 Gegenstände darzulegen.

1) Sollte wohl der wohlköbliche Rath nicht einmal die Einrichtung der hiesigen Bäder so wie der in den Flüssen nah an der Stadt gelegenen, in Betrachtung genommen haben?

Die hiesigen Flußbäder sind zwar früher zum Lobe des hiesigen Rathes gut angegeben worden. Bey dem jezigen Geldmangel ist aber so manchen hiesigen das Baden in den Badehäusern und im Elsterflusse, durch hinausfahren auf dem Rahne zu kostspielich, und wird daher von diesen das Baden gänzlich unterlassen; da sie die andern 4 öffentlichen Flußbäder, hinter der Funkenburg, hinter Soblis, in der Parthe und an der Saubrücke zu unangenehm eingerichtet, vorzüglich zu sehr am Spaziergange gelegen finden; Sie sind es auch wirklich!

Es wäre daher zu wünschen, daß, sämtliche Flußbäder, mit, im Sommer immer grünen Zäunen eingeschlossen, einen ausgelegten Stufenausgang versehen, vom großen Steinen und groben Kies gereinigt und die schlammigten Stellen von Zeit zu Zeit mit kleinen Kies gereinigt würden; Da sich alsdann ein jeder eher

und mit mehr Lust darein begeben würde. Und diejenigen so Unfug an selbigen treiben sollten zur Haft gebracht werden.

Solches liegt vorzüglich der wohlthätigen Policey ob.

Da die hieß. Fischer ihre Badegäste in den Elberfluß führen, so sollte doch einem jedem, so nicht vom Fischern geführt, und sich ruhig betragenden dieser Platz, ohne in Gefahr arretirt zu werden offen stehen.

2) Der Gehalt des hiesig gebrauten, vorzüglich Braumbier's (Kassers) ist anjeko so geringhaltig, und wird von denen so ihn in kleinen Fäßchen, vorzüglich aber von denen welche ihn

auf Boutailen verkaufen dermaßen mit Wasser verdünnt, daß man bei erstern  $\frac{2}{3}$  theil, bei letztern aber wirklich die Hälfte Wasse darunter erhält. Dieses gild auch vom eingeführten Braun- und Weißbier; ingleichen von der Milch.

Es wäre daher zu wünschen, daß in hiesig sächsischen Landen die Bier- und Brandwein-Waage ingleichen der Lacometer eingeführt und richtig gehandhabt würde!

J. G. F. M.

Die Schlußworte haben nicht abgedruckt werden dürfen. D. Red.

## Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 6ten: Je toller, je besser.

Neue Musikalien, welche im Verlage bei Friedrich Hofmeister in Leipzig erschienen sind:

Leipziger Favorittänze Nr. 14 f. d. Pianoforte, enthält: Cotillon aus dem Freischütz nach der Melodie des Jägerchors: Wir lassen die Hörner erschallen, und Walzer von W. Rothe. 3 Gr.

Commers-Walzer, nach Commers- und Trinklieder-Melodien für das Pianoforte bearbeitet mit dem Motto: Edite, bibite etc. 4 Gr.

R. v. K., 12 Tänze für das Pianoforte. 10 Gr.

Metemeyer, großer Walzer für das Pianoforte. 4 Gr.

Richter, 18 Redoutentänze für das Pianoforte 4ter Hest. 16 Gr.

Böhner, L., 6 Bagatelles p. le Pianof. Oe. 92. 8 Gr.

Kuhlau, Fr., leichte Variationen über 6 österreichische Volkslieder für das Pianoforte. Op. 42. Nr. 2. 10 Gr.

Schmitt, Aloys, Introduction et Variations p. le Pianof. à 4 ms. Oe. 32. 16 Gr.

Mayer, Aug., 6 Gedichte f. 4 Männerstimmen ohne Begl. 93 B. 1 Thlr. 4 Gr.

Werner, 100 der vorzüglichsten bei Protestanten gebräuchlichen Choralmelodien, für den vierstimmigen Gesang gesetzt, in Stimmen mit untergelegtem Text, nebst Klavier- oder Orgelbegleitung, für Singechöre, Schulen und Privatgebrauch. 2 Thlr. 16 Gr.

Präger, H. Aloys, 3 grands Trios concertantes p. Violin, Viola et Violoncelle. Oe. 42. Liv. 3. 1 Thlr. 4 Gr.

**Literarische Anzeige.** Sachsen=Calendar oder Nachricht von den Ereignissen in Sachsen vom Jahr 1806 — 1823 auf jeden Tag im Jahre. Herausgegeben von Dr. Heinichen 1823. (brochirt 6 Gr.) — Was in diesem denkwürdigen Zeitraume in Sachsen geschehen ist und was Sachsen anderwärts gethan haben, das findet man hier sorgfältig angegeben, nebst einer Menge Bemerkungen und Aeußerungen, welche dem Sachsen zum Herzen sprechen werden. Leipzig, den 5ten September 1822.

Die Expedition des europäischen Aufseher's, Burgstraße Nr. 135.

**Bekanntmachung.** In Bezug auf die in Nr. 64 dieses Blattes gemachte Anzeige, wegen Unterricht im Tanzen, offerire ich auch erwachsenen Personen, welche die Ausbildung des Körpers, durch den Unterricht des Tanzens weiter befördern wollen, meine Dienste. Die Einrichtung, daß ich an Damens alleine, so wie auch an Herren's alleine, Unterricht ertheile, ist schon früher bekannt. Außerdem wird es auch die Zeit erlauben, gesellschaftliche Uebung im Tanzen mit mehrstimmiger Musik zu veranstalten und zwar in geschlossenen und unter anspruchlosen Gesellschaften, Sonntags und Mittwochs des Abends von 6 bis gegen 10 Uhr. Nachdem sich Theilnehmende hinlänglich bei mir gemeldet und wegen billigen Bedingungen übereingekommen sind, wird die erste gesellschaftliche Tanzübung sogleich bestimmt.

Carl August Klemm,  
Lehrer der Tanzkunst an der hiesigen Universität.

**Bekanntmachung.** Da das angekündigte Lustschießen nach der großen beweglichen Herenjagd auf dem Brocken am verwichenen Sonntage wegen ungünstiger Witterung nicht gehalten werden konnte; so wird solches kommenden Sonntag, als den 8ten dieses, bei gutem Wetter erfolgen. Im entgegengesetzten Fall wird es aber Montags, den 9ten dieses, vor sich gehen.

Döring, auf der Klavierschenke in Cutrihsch.

### **Anzeige für Färber, Beutler, Stubenmahler und Maurer.**

Von der so häufig gebrauchten Gebirgschen gelben Farbe empfang ich ein Commissionslager vorzüglich schöne Waare, welche ich im Stande bin, zu einem sehr niedrigen Preis zu liefern.

C. Groß, Grimma'scher Steinweg Nr. 1181.

### **Feine französische Liqueure**

in Flaschen à 18 Gr., empfangen

Sellier und Comp.

**Verkauf.** Mehrere Sorten Psilanti=Lücher à 6 bis 8 Gr., englische Cattune à 3½ Gr., eigentlicher Preis 8 Gr., Gardinen=Frangen von 8 Pf. bis 3 Gr., Mollstreifen von 5 bis 72 Gr., ¾ breite Hausleinwand von 3 bis 3½ Gr., schlesische Leinwände in Resten, ¾ breite Leinwand 5 Gr., Regenschirme von 34 Gr. bis 6 Thlr., Levantine à 7½ Gr., Handwolle, Camelhaare, Wickelwolle, gestickte Halstücher von 13 bis 72 Gr., verkauft

Heinrich Adolph Hennig,  
Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwágrichens Hause.

**Verkauf.** Neue Winter=Befehlungen, geschmackvolle Ceinturen und seidne Agrements; schwarze Federn und ein Sortiment sehr hübsche neue Modebänder erhielt ich so eben, und empfehle mich damit ergebenst.

Gotthelf Röber, Markt Nr. 192.

**Verkauf.** Aecht ostindische Liqueurs, die Bouteille 10 Gr.  
Lait cosmétique oder Venusmilch, erster Qualität, das Glas 10 Gr.  
Damaszener Rosen-Oel, der Flacon 1½ Thlr.  
bei **J. G. Gräser,**  
neuer Neumarkt No, 14, der grossen Feuerkugel gegenüber.

**Verkauf.** Baumwollene französische Doppel-Watte verkaufen die Tafel à 4, 5 und 6 Gr.  
**Wilhelm Kühn und Comp.,** Reichstraße Nr. 579.

\* \* \* Die hiesigen resp. Herren und Frauen Interessenten des Gesellschafters am Pianaforte werden ob der (wenigstens noch vierzehn Tage lang) sich verspätigenden dritten Lieferung um gütige Nachsicht gebeten.

Zugleich ist mir die Bekanntmachung nöthig, daß für die wohlwollenden Neuerungen des Herrn Böllner (Tagebl. v. 26. Aug.) mein dankbar geziemendes Recepisse, so wie eine kritische Beleuchtung der ratifizirten „Beweise“ ic. nächstens auf anderm Wege zu hinlänglich befriedigender Kenntniß des Publikums gebracht werden soll.  
**M. Ernst Thomas.**

**Logisveränderung.** Vom 3ten September wohnt im kleinen Joachimsthal, auf der Hainstraße Nr. 197, 3 Treppen hoch,  
**D. Georg Friedr. Roth,** Oberhofgerichts- und Consistorial-Advocat.

**Vermietthung.** Ein Logis für ledige Herren ist von Michaelis an oder auch von jetzt zu vermietthen, in der Nikolaistraße Nr. 743, eine Treppe hoch.

**Vermietthung.** Eine schöne Stube nebst Kammer am Markt ist zu vermietthen, und das Nähere deshalb in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

**Thorzettel vom 5. September.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>		<b>U.</b>	<b>Nachmittag.</b>		
Gestern Abend.			Auf der Magdeburger Post: Dr. Rfm. Willis,		
Dr. Chaussee-Baubeamt. Christmann, v. Liegnis, pass. durch	6		v. Borsen, im Hot. de Gare	4	
Die Breslauer f. Post	9	<b>Kanstädter Thor.</b>		<b>U.</b>	
Vormittag.			Vormittag.		
Die Dresdner r. Post	6	Eine Estafette von Merseburg		1	
Die Frankfurter f. Post	7	Auf der Casler Post: Dr. Hauptm. Kühn, in t. pr. Diensten, pass. durch		6	
Nachmittag.			Die Berliner r. Post	6	
Die Görliger f. Post	1	Die Frankfurter r. Post		9	
Dr. Partic. Ponson, v. Paris, im h. de S.	2	Auf der Erfurter Postkutsche: Dr. Regoziant James, v. Downing, im Hot. de Fr.		12	
Auf dem Dresdner Eilpostwagen: Dr. D. Doppelst, v. Pegau, pass. durch, Dr. D. Thierfelder, v. Meissen, in Nr. 525 u. Dr. Rfm. Thieriot, v. hier, v. Dresden zurück		5	<b>Peters thor.</b>		<b>U.</b>
Gestern Abend.			Gestern Abend.		
<b>Halle'sches Thor.</b>		<b>U.</b>	Dr. Actuar. Schmidt, v. Lichtenfels, b. Vogel	7	
Gestern Abend.			<b>Hospital thor.</b>		
Dr. Partic. Ritter, v. Köthen, im h. de S.	7	Vormittag.			
Dr. Gutsbef. Graberg, v. Braunschweig, im gr. Blumenberg	8	Die Chemniger r. Post		6	
		Die Freiburger f. Post		7	
		Nachmittag.			
		Die Nürnberger r. Post		3	